

# Gebrauchsanweisung



## Finalsan RasenMoosfrei

1 Ltr.

- Schnell sichtbare Wirkung in wenigen Stunden
- Kraftvoll mit Wirkstoff, wie in der Natur vorkommend
- Mit Langzeitwirkung
- biologisch abbaubar nach OECD 301F
- schonend für Haustiere, Bienen und Igel

Beseitigt schnell, dauerhaft und umweltverträglich Moos im Rasen. Auch bei niedrigen Temperaturen gut wirksam. Der Wirkstoff ist eine Fettsäure, wie sie auch in der Natur vorkommt. Behandelte Rasenflächen können nach Antrocknen des Mittels sofort, auch von Hunden und Katzen, wieder betreten werden.




<b>Artikelnummer</b>	00504
<b>GTIN Basisartikel</b>	4005240005040
<b>Zulassungsnummer</b>	L 01659-015, 024645-60
<b>Wirkstoff/Deklaration</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 186,7 g/l (18,8 % w/w) Pelargonsäure</li><li>• Wirkungsmechanismus-Gruppe (HRAC/WSSA-Kode): 0</li><li>• Kontaktherbizid · Emulgierbares Konzentrat</li></ul>
<b>PSM-/Biozid-Informationen-Satz</b>	Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.
<b>Anwendung</b>	<p>Die Gräser sollten bei der Behandlung trocken sein. Keine Anwendung vor oder nach Regenfällen. Mindesttemperatur bei der Anwendung: 10 °C. Moos intensiv begießen, da nur getroffene Moose absterben. Stets frisch angesetzte Spritzbrühe verwenden. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als gebraucht wird.</p> <p>Messbecherverschluss abschrauben und Spitze des Spritzverschlusses mit einem Messer abschneiden. 1,66 %ige Gießlösung in einer Gießkanne mit Brausekopfansetzen. Zur Dosierung Messbecher oder Skalierung auf Sichtstreifen (am seitlichen Flaschenrand) verwenden. 1 Liter anwendungsfertige Lösung pro m<sup>2</sup> Moosfläche ausbringen. Gießkanne nach der Anwendung des Mittels gründlich mit klarem Wasser spülen.</p> <p><b>Mischungsverhältnis:</b></p> <p>4 Liter Wasser mit 80 ml (4 Messbecher) Finalsan RasenMoosfrei mischen. Danach mit Wasser auf 5 Liter auffüllen.</p>
<b>Anwendungs-/Zulassungsgebiete</b>	Moos-Arten im Rasen im Zierpflanzenbau (Freiland) gießen. Zur Teilflächenbehandlung. Maximal 1 Anwendung pro Jahr.



<b>Verwenderkategorie</b>	Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.
<b>Weitere Anwendungshinweise</b>	<p><b>Wirkungsspektrum:</b> Finalsan RasenMoosfrei wirkt gegen viele verschiedene Moosarten im Rasen. Die Wirkung ist bereits nach einem Tag sichtbar. Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung. Behandeltes Moos färbt sich gelbbraun. Nicht geeignet zur Behandlung von Unkräutern im Rasen.</p> <p><b>Materialverträglichkeit:</b> Das Mittel hinterlässt auf versehentlich getroffenen Trittsteinen aus Verbundstein, Basalt und Waschbeton keine rostbraunen Flecken. Eventuell nach der Anwendung auftretende weißliche Beläge verschwinden nach Regenfällen rasch wieder. Bei anderen Materialien Verträglichkeit an verdeckter Stelle prüfen.</p>
<b>Anwendungszeitraum</b>	Ganzjährig
<b>Pflanzenverträglichkeit</b>	Finalsan RasenMoosfrei ist gut pflanzenverträglich. In einzelnen Fällen kann es zu einer leichten Verfärbung der Gräserspitzen kommen, die sich jedoch nach kurzer Zeit wieder verwächst. Mittel nicht auf Blätter angrenzender Gartenpflanzen gelangen lassen. Schäden an Kulturpflanzen möglich.
<b>Anwenderschutz</b>	<p>Verursacht schwere Augenreizung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. UFI: RYDR-R03C-CQ0R-4GXX</p> <p>Jeden unnötigen Kontakt mit demMittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Der Geruchvon Finalsan RasenMoosfrei ist wirkstoffspezifisch und nach kurzer Zeit nichtmehr wahrnehmbar. Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung desMittels. Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln. Für dieAnforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in derGebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (<a href="http://www.bvl.bund.de">www.bvl.bund.de</a>) zu beachten. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. FürKinder unzugänglich aufbewahren. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackungoder Etikett des Produktes bereithalten. Es ist sicherzustellen, dass behandelteFlächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelageswieder betreten werden.</p>



<b>Umweltschutz/ Anwendungsbestimmungen</b>	<p><b>Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen:</b></p> <p>Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 € geahndet werden.</p> <p><b>Hinweise zum Schutz der Umwelt:</b></p> <p>Das Mittel wird bis zu der höchstendurch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten, Raubmilben und Spinnen eingestuft. Das Mittel ist giftig für Algen und Fischnährtiere. Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.</p>
<b>Erste Hilfe</b>	<p>Bei auftretenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Nach Einatmen für Frischluft sorgen. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen. Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.</p>
<b>Gefahrenpiktogramme</b>	 <p>GHS07</p>
<b>Signalwort</b>	Achtung
<b>Gefahrenhinweise (H-Sätze)</b>	H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Gefahrenhinweise (EUH-Sätze)</b>	EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
<b>Sicherheitshinweise (P-Sätze)</b>	P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 - Augenschutz tragen. P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>UFI</b>	RYDR-R03C-CQ0R-4GXK
<b>Lagerung</b>	Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern. Vor Frost schützen.
<b>Entsorgung</b>	Produktreste bei der kommunalen Schadstoffsammelstelle entsorgen. Die restentleerte Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung. Entleerte Verpackung nicht wiederverwenden.